

Motion Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar/Catherine Weber, GB): Eichholz muss als frei zugänglicher Naherholungsraum in den Händen der Stadt Bern bleiben; Fristverlängerung

Die Liegewiese Eichholz gehört der Gemeinde Bern, befindet sich aber auf dem Gemeindeboden Köniz. Vor ca. 40 Jahren wurde mit der Gemeinde Köniz ein Vertrag abgeschlossen, der bis 2016 gültig ist. Die Gemeinde Köniz plante damals eine Badeanstalt an der Aare und sicherte sich dazu als Standort die Eichholzwiese.

In unserer Interpellation vom 27. Oktober 2005 stellten wir dem Gemeinderat Fragen bezüglich der Zukunft der Eichholzwiese. Die Antwort des Gemeinderates vom 22. Februar 2006, die noch nicht im SR behandelt wurde (elektronisch abrufbar), ist unbefriedigend. Zwar erwähnt er in seiner Antwort auf unsere Interpellation, dass die Situation der Eichholzwiese, als Naherholungs- und Freizeitgebiet bei einem allfälligen Verkauf an die Gemeinde Köniz berücksichtigt werden müsse. Er gibt aber keine verbindliche Garantie dafür, dass die Eichholzwiese auch in Zukunft so erhalten bleibt, wie sie heute von allen geschätzt wird. Pressemeldungen zufolge (Bund vom 9.5.2006) hat der Gemeinderat den Entscheid über einen Verkauf der Eichholzwiese bereits getroffen und es sollen mit der Gemeinde Köniz entsprechende Verhandlungen durchgeführt werden. Die Zukunft der Eichholzwiese als Naherholungsraum ist also mehr als ungewiss.

Der angestrebte Verkauf der Eichholzwiese läuft der bisherigen Haltung des Stadt- und Gemeinderates zuwider: „Stadtrat und Gemeinderat haben in den letzten Jahren mehrmals bekräftigt, dass sie den Naherholungsraum der Eichholzwiese erhalten wollen und nichts dafür spreche, etwas an dieser Politik und Strategie zu ändern“ (Pressemitteilung des Gemeinderates vom 8. Juni 2005). Es ist nicht verständlich, weshalb der Gemeinderat nun plötzlich seine Meinung geändert haben soll.

Wir fordern daher den Gemeinderat auf

1. Die Eichholzwiese nicht zu verkaufen und bereits aufgenommene Verkaufsverhandlungen abubrechen.

Oder:

2. Bei einem allfälligen Verkauf des Geländes an die Gemeinde Köniz mit entsprechenden Bedingungen vertraglich und grundbuchrechtlich abzusichern, dass die Eichholzwiese weiterhin als Naherholungs- und Freizeitgebiet an der Aare für alle frei zugänglich bleibt (kein Zaun, keine Eintritte, kommerzielle Nutzung etc.).

Bern, 18. Mai 2006

Motion Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar/Catherine Weber, GB), Urs Frieden, Karin Gasser, Myriam Duc, Stefanie Arnold, Franziska Schnyder, Daniele Jenni, Carolina Aragón

Bericht des Gemeinderats

Der Verkauf der Liegewiese Eichholz ist *eine* der Optionen, welche der Gemeinderat bei den zuständigen Direktionen in Auftrag gegeben hat. Im Zusammenhang mit den seit Mai 2005 sporadisch geführten Verhandlungen zwischen der Stadt Bern und der Gemeinde Köniz betreffend einem möglichen Verkauf der Eichholz-Liegewiese in Wabern wird im November 2006 der Gemeinderat von Köniz grundsätzlich Stellung nehmen. Damit wird auch die Frage beantwortet sein, ob die Nachbargemeinde überhaupt auf die Kaufofferte der Stadt Bern eintreten will bzw. ob ein effektives Interesse an einem Kauf besteht. Andernfalls bliebe das Bauverhältnis (mit den notwendigen Anpassungen des Baurechtsvertrags) bestehen.

Da die Beantwortung der vorstehenden Motion vor Bekanntwerden der grundsätzlichen Stellungnahme des Gemeinderats von Köniz wenig aussagekräftig ist, beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat eine Fristverlängerung für die Beantwortung der Motion Fraktion GB/JA! bis Ende März 2007.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zur Motion Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar/Catherine Weber, GB): Eichholz muss als frei zugänglicher Naherholungsraum in den Händen der Stadt Bern bleiben; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung zur Beantwortung der Motion bis Ende März 2007 zu.

Bern, 15. November 2006

Der Gemeinderat